

Langenaltheim

Baudenkmäler

- D-5-77-148-30** **Alheimersberg 1; Alheimersberg 2; Alheimersberg 3; Alheimersberg 4.** Gutshof, sog. Gräflich Pappenheimische Domäne: Gutshaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock und zwei dreigeschossigen runden Ecktürmen mit Kegeldächern, im Kern 16. Jh., erneuert 1806; Ökonomiegebäude, L-förmige, eingeschossige Massivbauten mit Walm- bzw. Satteldach, frühes 19. Jh., Verlängerung nach Süden nach 1820; westlich an das Gutshaus angebaut; Ökonomiegebäude, langgestreckter eingeschossiger Massivbau mit flachem Walmdach und Kniestock, frühes 19. Jh.; südlich des Gutshauses; Stall, eingeschossiger Massivbau mit Flachsatteldach und Kniestock, frühes 19. Jh.; nördlich des Gutshauses; Arbeiterhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, frühes 19. Jh.; Arbeiterhaus, eingeschossiger Satteldachbau, frühes 19. Jh.; Arbeiterhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, nach 1820; Einfriedung, niedrige Steinmauer mit Rechteckpfeilern, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-43** **Am Mauthaus 1.** Ehem. pfalzbayerisches Zoll-, Maut- und Zollwirthshaus, erdgeschossiger Walmdachbau, 1788; Scheune, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-42** **Bensen.** Grenzsäule, rechteckige Steinstele, bez. 1843; an der Straße nach Langenaltheim
nachqualifiziert
- D-5-77-148-44** **Bergstraße 4.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Laurentius, Chorturmkirche, Turmuntergeschoß romanisch, Obergeschoß und Langhaus 1752, letzteres über mittelalterlichem Kern; mit Ausstattung; aufgelassener Kirchhof mit Grabdenkmälern des 19. Jh.; Ummauerung mit zwei Torbögen, mittelalterlich und 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-48** **Bergstraße 6.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 1732; Scheune, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-50** **Bergstraße 8; Nähe Bergstraße.** Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau in Jura-Bauweise, Legschieferdach, bez. 1862; Austragshaus, eingeschossiger Satteldachbau - Scheune in Jura-Bauweise, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-49** **Bergstraße 12; Bergstraße 14.** Ehem. Bauernhaus, giebelständiger eingeschossiger Satteldachbau in Jura-Bauweise, mit Kniestock, Legschieferdach, bez. 1820.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-46** **Bräugasse 2.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Jura-Bauweise mit Kniestock, mit gewölbtem Stall, bez. 1863; Scheune mit Fachwerkkniestock, gleichzeitig.
nachqualifiziert

- D-5-77-148-39** **Bügelstraße 1.** Einfirstanlage, Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Jura-Bauweise, mit angebauter Scheune, Legschieferdach, bez. 1848.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-57** **Dachsleitheweg.** Sog. Römerbrunnen, tonnengewölbte Brunnenstube, wohl nachmittelealterlich mit älterer Geschichte; an der Straße nach Südosten zum Steinbruch.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-31** **Dorfstraße 13.** Kleiner Bauernhof, Hakentyp; eingeschossiges Wohnhaus in Jura-Bauweise, mit Kniestock, Legschieferdach; Scheune in Jura-Bauweise, Legschieferdach; frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-40** **Dorfstraße 22.** Pfarrhof; Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Ende 19. Jh.; Ökonomiegebäude in Jura-Bauweise mit Legschieferdach; Fachwerkscheune in Jura-Bauweise, 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-32** **Dorfstraße 23.** Ehem. Brauereigasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Kniestock, frühes 19. Jh.; Austragshaus, zweigeschossiger, schmaler Satteldachbau, wohl gleichzeitig; Scheune in Jura-Bauweise, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-36** **Dorfstraße 28.** Ehem. Dorfschmiede, eingeschossiger Massivbau in Jura-Bauweise, mit Satteldach, Kniestock und seitlichem Zwerchgiebel, im Kern dendro.dat. 1473, offener Vorbau 17./18. Jh., Zwerchgiebel 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-41** **Dorfstraße 29; Nähe Dorfstraße.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Trinitatis, Chorturmkirche, Turm im Kern romanisch, mit Spizhelm, Langhaus 1724; mit Ausstattung; Kirchhof, mittelalterlich, mit Ummauerung an der Westseite bis zu 5 m Höhe; dreigeschossiger Torturm, 17./18. Jh., im Kern mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-58** **Dorfstraße 31.** Ehem. Schulhaus, Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, mit Kellergeschoss, Teil des Pfarrhofes, im Kern 1713, Um- und Erweiterungsbauten im frühen 19. Jh. und 1895.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-35** **Dorfstraße 32.** Ehem. Brauereigasthof, zweigeschossiger Satteldachbau, teilweise Fachwerk, Legschieferdach, 1563 (dendro.dat.), nördlich zweigeschossiger Querbau mit Legschieferdach, 1886.
nachqualifiziert

- D-5-77-148-34** **Dorfstraße 48.** Scheune, verputzter Satteldachbau mit fachwerksichtigem Kniestock, bez. 1862.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-2** **Haderstraße 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau in Jura-Bauweise mit Kniestock, bez. 1851.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-3** **Haderstraße 13.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Jura-Bauweise mit Kniestock, bez. 1852; Austragshaus, zweigeschossiger Satteldach in Jura-Bauweise und Scheune, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-4** **Haderstraße 18.** Leichenhalle, langgestreckter Bau in Jura-Bauweise mit Satteldach, hervorgehobener zweigeschossiger Mittelbau mit kleinem Glockenturm, mit historisierenden neuromanischen Stilelementen, von Hans Pylipp, 1928; in Friedhof.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-5** **Kirchengasse 5.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Willibald, Chorturmkirche, Turm mit Oktogon und Kuppelhelm, nach Plänen von Giacomo Righetti, 1607/08, Erneuerungen 1657 und 1797, Anbau der Südvorhalle 1938/39; mit Ausstattung; aufgelassener Kirchhof mit Grabdenkmal von 1871; Kirchhofmauer mit drei Torbögen, der östliche bez. 1830 und in die Mauer eingelassenen Grabsteinen des 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-54** **Maierhofstraße 4.** Ehem. Handwerkerhaus, eingeschossiger Satteldachbau in Jurabauweise mit Kniestock, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-51** **Maigasse 1.** Gehöft eines Steinbruchbesitzers; Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Jura-Bauweise mit Kniestock, um 1840/50.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-6** **Maigasse 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Jura-Bauweise mit Kniestock, bez. 1846; anschließende Scheune, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-7** **Mostplatz 2.** Ehem. Gasthof und Bauernanwesen, großzügiger Wohnbau, zweigeschossiger Satteldachbau in Jura-Bauweise, mit Kniestock, in zwei Flügeln; ehem. Stallbau und Scheune; frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-77-148-8** **Mostplatz 3.** Grabsteine, drei Epitaphien, 19. Jh.; in der zum Friedhof ausgerichteten Ostwand.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-20** **Nähe Sommerkellerstraße.** Scheune in Jura-Bauweise, bez. 1867.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-27** **Nähe Witzelgasse.** Scheune eines ehem. Jurabauernhauses, angebauter Schweinestall, Legschieferdach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-53** **Neuherberg 1.** Ehem. Straßenwirthaus und Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Jura-Bauweise; angebaute Scheune, eingeschossiger Satteldachbau in Jura-Bauweise, mit Kniestock, Legschieferdach; wohl noch 18. Jh; mit Einfriedung.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-10** **Obere Hauptstraße 11.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock in Jura-Bauweise, wohl 1865, mit moderner rückwärtiger Erweiterung; Scheune und Nebengebäude, um 1900.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-11** **Obere Hauptstraße 18.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau in Jura-Bauweise; nördlich anschließendes Nebengebäude mit Scheune in Jura-Bauweise, Legschieferdach; um 1870.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-12** **Obere Hauptstraße 20.** Bauernhaus, großzügiger, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau in Jura-Bauweise, Bruchsteinmauerwerk verputzt, 1872; anschließendes Nebengebäude mit Scheune, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-13** **Obere Hauptstraße 31.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Flachsatteldachbau mit Ecklisenen, in Jura-Bauweise, bez. 1866.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-14** **Obere Hauptstraße 36.** Wohnhaus, zweigeschossiges Eckgebäude mit Satteldach, Jura-Bauweise, bez. 1850.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-52** **Postweg 21.** Kleinbauernhaus, eingeschossiger Wohnstallbau mit Satteldach in Jura-Bauweise, mit Kniestock, Kalkplattendach, 4. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-77-148-47** **Roßbergweg 2.** Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau in Jura-Bauweise, mit Kniestock, bez. 1844.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-56** **Schlagbrunnen.** Krautgartenhäuschen des Flurers, eingeschossiges Kleinhaus in Jura-Bauweise, bez. 1859; ca. 1,5 km südlich des Ortes innerhalb der ehem. Krautgärten.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-16** **Untere Hauptstraße 6.** Hierzu Altsitz, zweigeschossig, 1896.
nicht nachqualifiziert
- D-5-77-148-18** **Untere Hauptstraße 15.** Ehem. Schulhaus, heute Rathaus, zweigeschossiges giebelständiges Gebäude mit Halbwalmdach, 1803.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-21** **Untere Hauptstraße 25.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Jura-Bauweise, bez. 1860.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-22** **Untere Hauptstraße 31.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Gebäude mit Halbwalmdach, mit Ecklisenen, bez. 1794; anschließende Scheune, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-23** **Untere Hauptstraße 38.** Ehem. Meierhof: Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, in Jura-Bauweise, um 1860/70; Scheune, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Flachsatteldach, Kniestock und Ecklisenen, in Jura-Bauweise, gleichzeitig; Nebengebäude, zweigeschossiger Bruchsteinbau mit Flachsatteldach, in Jura-Bauweise, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-24** **Untere Hauptstraße 44.** Ehem. Gast- und Bauernhaus, langgestrecktes, zweigeschossiges traufständiges Gebäude in Jura-Bauweise mit Halbwalmdach, bez. 1843.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-25** **Untere Hauptstraße 47.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Jura-Bauweise, 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-148-26** **Untere Hauptstraße 49.** Evang.-Luth. Kirche St. Johanns, Chorturmkirche, Turm mit breitem Spitzhelm, Neubau nach Plänen von Traugott Friedrich Schuchart, 1752-54 ; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-5-77-148-55** **Untere Hauptstraße 59.** Ehem. Krankenhaus, Dreiflügelanlage in Neurenaissanceformen, Putzbau mit Zier- und Gliederungselementen in Naturstein, Mittelrisalit mit Zwerchhaus, Seitenflügel mit Giebel und Ziertürmchen, 1891/92.
- nachqualifiziert**
- D-5-77-148-28** **Witzelgasse 6.** Austragshaus, eingeschossiger Satteldachbau in Jura-Bauweise, 19. Jh.
- nachqualifiziert**

Anzahl Baudenkmäler: 48

Langenaltheim

Bodendenkmäler

- D-5-7031-0034** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-5-7031-0037** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-7031-0038** Grabhügel mit Bestattungen der Bronze- und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-7031-0041** Siedlung und Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-7031-0042** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-7031-0043** Bestattungsplatz vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-7031-0047** Brandgräberfeld der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-7031-0048** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-7031-0145** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-5-7031-0245** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-7031-0246** Wüstung des Mittelalters und der frühen Neuzeit sowie untertägige Teile einer abgegangenen Mühle.
nachqualifiziert
- D-5-7031-0247** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-7031-0248** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Laurentius.
nachqualifiziert
- D-5-7131-0001** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-5-7131-0002** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-7131-0003** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-7131-0004** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-7131-0006** Römische villa rustica.
nachqualifiziert
- D-5-7131-0012** Untertägige Bestandteile und Vorgängerbau der evang.-luth. Pfarrkirche St. Willibald.
nachqualifiziert
- D-5-7131-0014** Vorgängerbau der evang.-luth. Pfarrkirche St. Johannis.
nachqualifiziert
- D-5-7131-0015** Untertägige Bestandteile der mittelalterlichen evang.-luth. Pfarrkirche St. Trinitatis.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 21